Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TV Ochsenfurt 1862 : SB Versbach V
Samstag, 09.12.2023, 17:00 Uhr

TV Ochsenfurt 1862 stockt Punktekonto in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) auf

Auch dank Simon Weigand, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TV Ochsenfurt 1862 das Heimspiel gegen den SB Versbach V in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Simon Weigand den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Mündlein / Hemmkeppler ihren Gegnern Seiler / Gärtner letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Mit 3:1 hatten Maierhofer / Weigand im Match gegen Scheiner / Liebing indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tobias Maierhofer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rene Scheiner beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Simon Weigand und Joel Seiler beendet, das Simon Weigand letztendlich gewann. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Eberhard Hermann Mündlein holte mit einem 3:1 gegen Hendrik Gärtner einen Punkt für sein Team. Luca Hemmkeppler konnte im Spiel gegen Stefan Liebing einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Joel Seiler hatte Tobias Maierhofer nur im ersten Satz eine Chance. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Simon Weigand gewann gegen Rene Scheiner mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Eher wenig Gegenwehr bekam Eberhard Hermann Mündlein bei seinem Sieg in drei Sätzen von Stefan Liebing. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Luca Hemmkeppler verlor seine Partie hingegen gegen Hendrik Gärtner unterm Strich recht eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend in drei Sätzen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Ochsenfurt 1862 am 20.01.2024 gegen den TV 1862 Dettelbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.01.2024 gegen den SV Kürnach 1946 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Ochsenfurt 1862
Doppel: Mündlein / Hemmkeppler 0:1, Maierhofer / Weigand 1:0
Einzel: T. Maierhofer 1:1, S. Weigand 2:0, E. Mündlein 2:0, L. Hemmkeppler 1:1
SB Versbach V

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (20:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Seiler / Gärtner 1:0, Scheiner / Liebing 0:1
Einzel: J. Seiler 1:1, R. Scheiner 0:2, S. Liebing 0:2, H. Gärtner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (20:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").